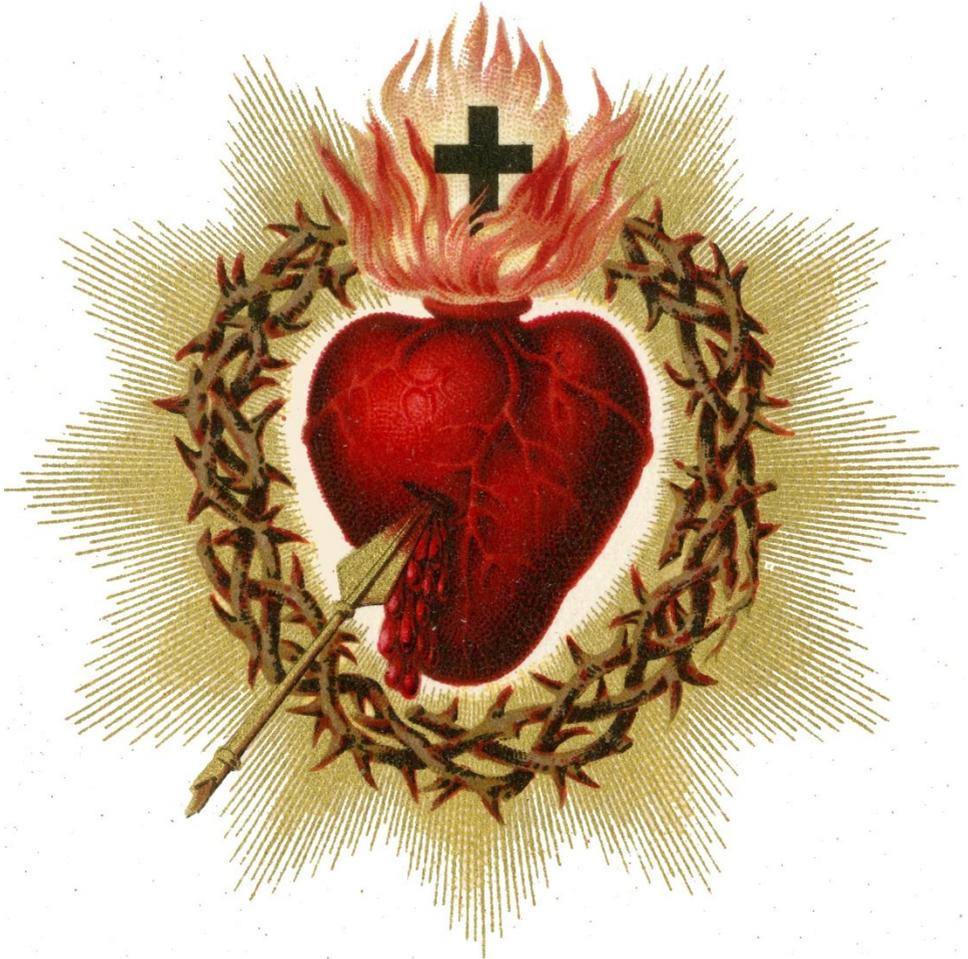


# Deutschordenskirche

## *Frankfurt-Sachsenhausen*

Gottesdienstordnung  
vom 01.06. bis 02.07.2023



**Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**  
Freitag, den 16. Juni

## Bittet den Herrn der Ernte

Liebe Brüder und Schwestern,

nach dem ersten Weltkrieg entwickelt sich bei engagierten Laien in Deutschland die Idee für Priesternachwuchs zu beten. So gründete Prinzessin Maria Immaculata, Herzogin zu Sachsen 1926 in Freiburg mit gleichgesinnten Frauen das Frauenhilfswerk für Priesterberufe, das dem Gebet für die Priester und Priesterberufungen dienen sollte. Nach dessen Verbot durch die Nationalsozialisten 1939 gründet Papst Pius XI. 1941 das Päpstliche Werk für Priesterberufe, das den Grundgedanken des Frauenhilfswerkes auf weltkirchlicher Ebene weiterführte und unter geänderten Namen und erweitertem Auftrag bis heute weiterführt.

Der Gedanke des Gebets für die Priester und um Priesterberufungen führte in Deutschland auch zur Einführung eines monatlichen Gebetstags in diesem Anliegen am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag im Monat. Erstmals wurde der „Priestersamstag“ vom 1996 seliggesprochenen Berliner Dompropst Bernhard Lichtenberg ab 1934 monatlich in der Berliner Hedwigs-Kathedrale gehalten. Dies fand in Deutschland bald viel Nachahmung, so dass der Priestersamstag zu einem festen Bestandteil des geistlichen Lebens der Kirche in Deutschland wurde.

Mit der zunehmenden Verbreitung des auf die Marienerscheinung in Fatima zurückgehenden Herz-Maria-Sühnesamstags wurde der Gebetstag dann auf den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag verlegt, der deshalb auch „Priesterdonnerstag“ genannt wird. Bei der Wahl dieses Tages war die Nähe zum Herz-Jesu-Freitag wichtig, denn Priesterberufungen können letztlich nur aus der Liebe Christi gelingen und verstanden werden, die dem geöffneten Herzen des Erlösers entströmt. So wie es der Apostel und Evangelist Johannes bezeugt: *„Einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt.“* (Joh 19, 34f.) Seit alters her erkennt die Kirche hierin die Quelle der Sakramente und damit auch ihren eigenen Ursprung.

Christus hat ein Herz für den Menschen, darum gibt er sein Leben am Kreuz für uns hin, öffnet uns im wahrsten Sinne des Wortes sein Herz.

Die Priester aber sind berufen, die göttliche Liebe, die dem Herzen Christi entspringt, auszuspenden. Zunächst in den Sakramenten, allen voran in der Eucharistie, aber darüber hinaus auch durch ihr gesamtes Leben und Sein. Dazu muss der Priester jedoch Christus immer mehr gleichgestaltet werden, um sich – wie dieser – selbst ganz hinzugeben. Daher gilt für die, die berufen und befähigt sind in Persona Christi Capitis zu handeln, in besonderen Maßen, was die zentrale Bitte der Herz-Jesu-Litanei für alle Christgläubigen erbittet: „Jesus, gütig und selbstlos von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herzen.“ (GL 564, 6.)

In diesem Monat, in dessen Mitte wir das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu feiern, haben wir zwei besondere Gründe zum Gebet für die Priester: Am 18. Juni wird P. Melvin Watts FSSP bei uns seine Heimatprimiz zelebrieren und genau eine Woche später, am 25. Juni feiert P. Hans-Paul eine Dankmesse zu seinem Silbernen Priesterjubiläum, das er am 21. Juni begehen darf. Schöne Anlässe, um Gott für diese beiden Priesterberufungen zu danken und ihnen Gottes Segen und Kraft für ihren Dienst und ihr Lebenszeugnis zu erleben. Gleichzeitig können die beiden Feste aber auch ein Impuls sein, wieder neu für alle Priester zu beten, dass sie ihrer Berufung entsprechen, und dafür, dass Christus seiner Kirche neue Priesterberufungen schenkt. Er, der uns auffordert: „*Bittet ... den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!*“ (Lk 10, 2.)

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten Juni  
Ihr

*P. Jörg Weinbach OT*

(Kirchenrektor)

**Beichte:**

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,  
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

## Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche  
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

### Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201  
P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: [buero@deutschordenskirche.de](mailto:buero@deutschordenskirche.de)

Website: [www.deutschordenskirche.de](http://www.deutschordenskirche.de)

### **Bankverbindung:**

Commerzbank Ffm., Kto: 718032601, BLZ: 50040000

IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX

**Das Büro ist am 15.06.2023 geschlossen**



**GEBETSMEINUNG DES  
HEILIGEN VATERS**

*für Juni 2023*

*Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.*

# Juni 2023

## Donnerstag 01.06. – Hl. Justin – Gedenken der Ordensstifter

- 09.00 Uhr** Hl. Messe f. Priester u. Priesterberufungen  
**17.25 Uhr** Rosenkranz  
**18.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962  
f. Daniel Swiniarski um Segen u. Erkenntnis  
**18.45 Uhr** Stille Anbetung

## Freitag 02.06. – der 8. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr** Hl. Messe  
**19.30 Uhr** Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form  
**19.30 Uhr** Rosenkranz  
**20.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962  
zu Ehren der Gottesmutter  
**21.00 Uhr** Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

## Samstag 03.06. - Hl. Karl Lwanga und Gefährten

- 00.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962  
zu Ehren der Gottesmutter  
**11.00 Uhr** Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter  
**18.00 Uhr** Vorabendmesse

## Sonntag 04.06. - Dreifaltigkeitssonntag

- 10.00 Uhr** Hl. Messe f. + Hertha u. Wilfried Dürr  
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal  
**17.25 Uhr** Rosenkranz  
**18.00 Uhr** Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962  
f. + Jurgis Deveikis

## Dienstag 06.06. – der 9. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr** Hl. Messe f. Anton Tran Kim Bang um Genesung

## Mittwoch 07.06. – der 9. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr** Rosenkranzgebet  
**18.00 Uhr** Hl. Messe f. + Benedikta Müller

- Donnerstag 08.06. - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**  
10.00 Uhr **ACHTUNG: Hochamt nur bei schlechtem Wetter**  
17.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 mit Prozession im Innenhof**  
f. Ursula Mülhause-Decke um Bekehrung
- Freitag 09.06. – der 9. Woche im Jahreskreis**  
18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Ana Okampo Makabulos**
- Samstag 10.06. – der 9. Woche im Jahreskreis**  
11.00 Uhr **Hl. Messe**  
18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Friedrich Specht**
- Sonntag 11.06. - 10. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Uhr **Hl. Messe**  
**anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**  
17.25 Uhr **Rosenkranz**  
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. + Christopher Schmidt
- Dienstag 13.06. - Hl. Antonius von Padua**  
18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Toni und Irene Wörsdörfer**
- Mittwoch 14.06. – der 10. Woche im Jahreskreis**  
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**  
18.00 Uhr **Hl. Messe f. Anton Tran Kim Bang um Genesung**
- Donnerstag 15.06. -der 10. Woche im Jahreskreis**  
09.00 Uhr **Hl. Messe**  
17.25 Uhr **Rosenkranz**  
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. + Judith Schröpfer  
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

**Freitag      16.06. - Heiligstes Herz Jesu**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**19.00 Uhr**      **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. Adolph Lindenberg um Gesundheit u. Segen

**Samstag      17.06. - Unbeflecktes Herz Mariä**

**11.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**18.00 Uhr**      **Vorabendmesse**

**Sonntag      18.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**11.30 Uhr**      **St. Leonhard - Levitiertes Hochamt zur Heimatprimiz von**  
**P. Melvin Watts FSSP**  
anschl. Fest im Innenhof

**17.00 Uhr**      **Dankandacht mit Aussetzung u. sakramentalem Segen**  
anschl. Möglichkeit zum Empfang des Primizsegens

**Dienstag      20.06. – der 11. Woche im Jahreskreis**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**Mittwoch      21.06. - Hl. Aloisius Gonzaga**

**17.30 Uhr**      **Rosenkranzgebet**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe zum Dank**

**Donnerstag      22.06. – der 11. Woche im Jahreskreis**

**09.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**17.25 Uhr**      **Rosenkranz**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. + Bernd Atzert

**18.45 Uhr**      **Stille Anbetung**

**Freitag      23.06. – der 11. Woche im Jahreskreis**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**

- Samstag      24.06. - Geburt des hl. Johannes des Täufers**
- 09.30 Uhr      **HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. + Hildegard Brand
- 11.00 Uhr      **HI. Messe**
- 18.00 Uhr      **HI. Messe f. Anton Tran Kim Bang um Genesung**
- 
- Sonntag      25.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis**
- 10.00 Uhr      **Festhochamt zum Silbernen Priesterjubiläum**  
**von P. Hans-Paul Gallus**  
**anschl. Sektempfang im Rittersaal**
- 17.25 Uhr      **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr      **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. Selina Swiniarski um Heil und Segen
- 
- Dienstag      27.06. – der 12. Woche im Jahreskreis**
- 18.00 Uhr      **HI. Messe**
- 
- Mittwoch      28.06. - HI. Irenäus**
- 17.30 Uhr      **Rosenkranzgebet**
- 18.00 Uhr      **HI. Messe**
- 
- Donnerstag      29.06. - HI. Petrus und hl. Paulus**
- 09.00 Uhr      **HI. Messe**
- 17.25 Uhr      **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr      **HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. + Klara Kritsch
- 18.45 Uhr      **Stille Anbetung**
- Freitag      30.06. – der 12. Woche im Jahreskreis**
- 18.00 Uhr      **HI. Messe f. Anton Tran Kim Bang um Genesung**
- 18.45 Uhr      **Stille Anbetung**
- 
- Samstag      01.07. – der 12. Woche im Jahreskreis**
- 11.00 Uhr      **HI. Messe f. + Adele Buccellati**
- 18.00 Uhr      **Vorabendmesse**

<b>Sonntag</b>	<b>02.07. - 13. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>Kollekte:</b>	<b>Für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>anschl. Sonntagscafe im Mariensaal</b>
<b>17.25 Uhr</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962</b> f. Daniel Swiniarski um Segen u. Erkenntnis

### **Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:**

**Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**sowie vor und nach den Gottesdiensten.**

**(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)**

## **Veranstaltungen im Juni**

*Donnerstag, den 1., 15., 22. u. 29. Juni sowie Freitag, den 30. Juni*  
*jeweils um 18.45 Uhr*

### **Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag und am letzten Freitag im Monat zu einer stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

*Freitag, den 02. Juni ab 19.30 Uhr*

### **Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form**

Immer am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag findet in der Deutschordenskirche eine Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form des römischen Ritus statt.

Die Nacht beginnt um 19.30 Uhr mit dem Rosenkranz. Um ca. 20.00 Uhr schließt sich die Messe an. Danach werden das Allerheiligste ausgesetzt und die heiligen Herzen Jesu und Mariens verehrt. Die Gebetsnacht endet mit einer Mitternachtsmesse. Während des Rosenkranzes und der Andachtsteile besteht die Möglichkeit zum Empfang der Beichte.

Alle Messtexte sind in einer eigenen Publikation auf Deutsch und Latein vorhanden, so dass auch Anfänger in der außerordentlichen Form der Messe gut folgen können.

Herzliche Einladung

*Montag, den 05., 12., 19. u. 26. Juni von 15.30 bis 17.30 Uhr*

### **Mutter-Kind Gruppe**

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

**Kontakt:** Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

*Donnerstag, den 8. Juni um 10.00 Uhr*

### **Fronleichnam auf dem Römer**

An Fronleichnam, dem Hochfest des Leibes und Blutes Christi, nehmen wir – wie seit Jahren üblich – an der großen Festmesse auf dem Römer und der anschließenden Prozession zum Dom teil.

(In der Deutschordenskirche findet die Messe um 10.00 Uhr **nur bei schlechtem Wetter** statt.)

*Sonntag, den 18. Juni um 11.30 Uhr in St. Leonhard u. Deutschorden*

## **Heimatprimiz von P. Melvin Watts FSSP**

Am 10. Juni wird P. Melvin Watts FSSP in Ottobeuren durch den Bischof von Augsburg, Bertram Meier zum Priester geweiht. Er ist Mitglied der Petrusbruderschaft, die die Messe nach dem Missale Romanum von 1962 feiert. P. Melvin stammt aus Frankfurt und gehörte mit seinen Eltern über Jahre zur Gottesdienstgemeinde der Alten Messe. Aus diesem Grund feiert er am Sonntag, den 18. Juni bei uns seine Heimatprimiz.

Die Primizmesse, die als levitiertes Hochamt gefeiert wird, zelebriert P. Melvin – wegen der Gerüste in unserer Kirche – um 11.30 Uhr in St. Leonhard, wo er die Alte Messe auch kennen und lieben gelernt hat. Im Anschluss an die Messe sind alle Gläubigen zu einem Fest im Innenhof der Kommende eingeladen. Den Abschluss bildet um 17.00 Uhr eine Dankandacht mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Sie endet mit der Möglichkeit den Primizsegens als Einzelsegen zu empfangen.

Ich darf P. Melvin Ihrem Gebet empfehlen und Sie - auch in seinem Namen – herzlich zur Feier seiner Heimatprimiz einladen.

*Sonntag, den 25. Juni um 10.00 Uhr*

## **Silbernes Priesterjubiläum von P. Hans-Paul Gallus OT**

Am 21. Juni 1998 wurde P. Hans-Paul in Nieder-Eschbach durch Handauflegung und Gebet von Weihbischof Gerhard Pieschl zum Priester geweiht.

Dieses Ereignis jährt sich also in diesem Monat zum 25sten Mal, sodass P. Hans-Paul sein Silbernes Priesterjubiläum begehen darf. Dies tut er mit einem Festhochamt am Sonntag, den 25. Juni um 10.00 Uhr.

Im Anschluss sind alle Gläubigen herzlich zu einem Sektempfang in den Rittersaal eingeladen.

# Sanierung der Deutschordenskirche

Nachdem in den letzten zwei Monaten eigentlich nur die Dachdecker und die Putzer an unserer Kirche tätig waren, haben die Arbeiten zum Ende Mai endlich wieder Fahrt aufgenommen. Inzwischen sind alle Gewerke wieder an der Arbeit.

Die Dachdecker werden Anfang Juni die Arbeiten am Hauptdach abschließen und dann erst einmal eine Pause einlegen, da sie die Seitendächer erst nach Fertigstellung der anderen Arbeiten beginnen können.

Die Putzer sind dabei unsere Kirche zu „Entkleiden“ und haben mit Nordseite und Chor schon etwas mehr als die Hälfte geschafft. So können wir nun das nackte Mauerwerk betrachten. Auch dies hat natürlich seinen ästhetischen Reiz, aber mit neuen Putzgewand wird die Kirche am Ende doch vermutlich besser aussehen. Wenn der Putz an der Südseite auch entfernt ist, soll mit dem Neuverputzen der Nordseite begonnen werden.

Die Glaswerkstatt hat Mitte Mai ihre Arbeiten wiederaufgenommen und das nordwestliche Fenster eingebaut. Parallel wurden im Innenraum an der Südwand weitere Gerüste aufgebaut, die den Ausbau der dortigen Fenster ermöglichen sollen. Dies wird im Anschluss an den Wiedereinbau der Fenster an der Nordseite geschehen.

Nachdem beim Ausbau der ersten Fenster erkennbar wurde, dass eine Schutzverglasung zu statischen Problemen führen würde, wurde entschieden auf diese zu verzichten. Zumal eine fachgerecht angebrachte Schutzverglasung nach Aussage der Experten gegenüber der einfachen Bleiverglasung keine nennenswerte zusätzliche thermische Isolation erzeugt hätte.

Schließlich sind auch die Steinmetze Ende Mai an unsere Kirche zurückgekehrt und reinigen und restaurieren nun die Werksteine auf der Südseite.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in unserer Gottesdienstordnung, auf [www.deutschordenskirche.de](http://www.deutschordenskirche.de) sowie auf [www.instagram.com/deutschordenskirche/](https://www.instagram.com/deutschordenskirche/) informieren.